

		Berndorf	Grillenberg	Hernstein
So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG H W M vom H Gesänge: GL 353, GL 405, GL 848	4 Juni	10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche † Angehörige der Fam. Tröstler	8.45 Uhr Heilige Messe in der Kirche Kleinfeld † Angehörige der Familien Possweg und Rupsch	8.30 Uhr Heilige Messe † Eltern Anna und Josef Steiner
Mo Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK) G R M vom hl. Bonifatius	5 Juni	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal		
Di der 9. Woche im Jahreskreis g Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK) gr M vom Tag w M vom hl. Norbert	6 Juni	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal		
Mi der 9. Woche im Jahreskreis gr M vom Tag	7 Juni	18.30 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam In der Marienkirche		19.00 Uhr Rosenkranz
Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM H W M vom H Gesänge: GL 144, GL 495, GL 938	8 Juni	KEINE Heilige Messe	8.45 Uhr Heilige Messe mit Fronleichnamprozession	8.30 Uhr Heilige Messe mit Fronleichnamprozession † Eltern Franz und Helma Stadler
Fr der 9. Woche im Jahreskreis g Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer gr M vom Tag	9 Juni	8.00 Uhr Heilige Messe Im Pfarrhofsaal		
Sa der 9. Woche im Jahreskreis g Marien-Samstag gr M vom Tag w M vom Marien-Sa	10 Juni	11.00 Uhr Taufe in der Margaretenkirche 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Vorabendmesse Jeweils in der Marienkirche	17.00 Uhr Vorabendmesse † Johanna Steyrer	
So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr. GR M vom So Gesänge: GL 140, GL 148, GL 874	11 Juni	10.00 Uhr Heilige Messe zum Kirchweihfest in der Margaretenkirche anschließend Pfarrkaffee	8.45 Uhr Heilige Messe	8.30 Uhr Heilige Messe † Vater und Gatten Johann Zagler

4. Juni 2023

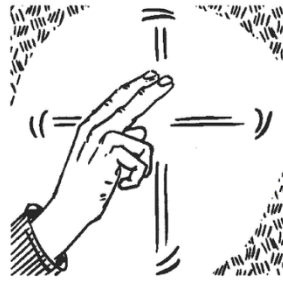
Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:
2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



Ulrich Loose

» Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Bibelwort: **Johannes 3,16-18**

AUSGELEGT!

Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Ich gebe zu: Manchmal wünsche ich mir, dass Gott „es richten“ möge. Das sind Situationen, in denen ich mich überfordert oder schlecht behandelt fühle. Gott soll doch endlich eingreifen und die Dinge richtigstellen. Ja, ich glaube daran, dass Gott tatsächlich eines Tages richten wird, dass er ausrichten wird und dass letztlich alles durch seine Hand richtig wird. Das glaube ich für mein Leben und für das Leben aller Menschen, die an ihn glauben. Mit diesem „Richtigstellen“ könnte wohl aber auch so manches erschrecken-

de Erkennen und so manche Korrektur gemeint sein. So gesehen ist das „Richten“ Gottes eine ernste und vermutlich sogar aufregende Angelegenheit.

Aber Jesus selbst relativiert das Richten. Viel wichtiger ist ihm, dass die Welt gerettet wird. Wie dieses Retten aussehen könnte, dazu habe ich Bilder, wie z.B. von Menschen auf der Flucht, die – mit ihren Habseligkeiten an sich gerafft – auf dem Weg sind. Manchmal übersteigt es aber auch meine Vorstellungskraft bei Weitem. Dennoch merke ich, dass diese Zusage, dass Gott mich und die ganze Welt retten will, unendlich trostvoll ist. Sie ist auch bestärkend, und sie inspiriert mich, bei diesem „Retten“ (ein großes Wort, aber dennoch!) mitzumachen und gleichsam Mitarbeiterin Gottes zu sein.

Christine Rod MC



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juni

Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.



Vorankündigungen

Sonntag, 18. Juni 2023, 10.00 Uhr	Firmung mit Firmspender Dompfarrer Toni Faber	Margaretenkirche
Mittwoch, 28. Juni 2023, 15.00 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrhof Berndorf
Montag, 3. Juli 2023, 19.00 Uhr	Konzert im Rahmen des Summa Cum Laude Festivals mit der Taipei Fuhsing Private School	Margaretenkirche

Dreifaltigkeit

Ein Gott in drei Personen:
Vater, Sohn und Heiliger Geist,
sind in tiefer Liebe eins.

Gott ist Wahrheit,
die trägt und hilft,
die Leben spendet.

Gott ist mehr noch Liebe,
liebende Wahrheit,
Wahrheit in Liebe.

An den drei einen Gott glauben
heißt daraufsetzen,
dass die Liebe tragend ist im Leben.

Liebe nicht nur als ein schönes Ideal,
sondern die Wirklichkeit,
die uns Mensch sein lässt.

Glauben heißt die Liebe wagen,
sich bei allem irdischen Widerspruch,
ganz auf sie, auf Gott einzulassen.
(Reinhard Röhner)

Dreifaltigkeit

Gott ist dreifaltig einer –
drei in eins – und doch
eins in drei Gestalten

Es ist **Gott**, der Schöpfer, der Erhalter, der
Lenker, der Vater,
ER, der uns erschaffen hat, der uns unendlich
liebt,
der uns im Leben führt und auf uns wartet.

Es ist **Jesus Christus**, Gottes Sohn, der Bruder,
der Erlöser, der Heiler, der Mensch.
ER, der uns begleitet, der unsere menschlichen
Schwächen versteht,
der die Krankheiten unserer Seele heilt und
neben uns geht.

Es ist der **Heilige Geist**, der Geist der Stärke,
der Lebenskraft,
der Weisheit und der liebenden Güte.
ER, der uns befähigt, immer wieder
durchzuhalten,
der uns sinnerfüllt leben lässt,
der mit Liebe uns durchflutet und uns segnet.

Gott ist dreifaltig **EINER**
drei in eins – und doch
EINS in drei Gestalten.

Heilige, unbegreifliche Dreieinigkeit,
Dreifaltigkeit:
Bleibe **DU** in uns – führe, begleite, tröste und
segne uns.
(Sylke-Maria Pohl)

Dreifaltigkeit

von **Gott Vater**
geliebt
von **Gott Sohn**
gerufen
von **Gott Geist**
gesandt

von **Gott Vater**
beschützt
von **Gott Sohn**
begleitet
von **Gott Geist**
bewegt
(Ulrike Groß)

*Die Dreifaltigkeit mit dem
gekreuzigten Christus, um 1410*



Der Herr der Zeiten ist Gott, der Wendepunkt der Zeiten ist Christus, der rechte Zeitgeist ist der Heilige Geist. So verbirgt sich in jedem Augenblick dies Dreifache: dass ich Gott als den Herrn meines Lebens anerkenne, dass ich mich vor Christus an dem Wendepunkt meines Lebens vom Gericht zur Gnade beuge, dass ich dem Heiligen Geist mitten im Weltengeist versuche Raum und Kraft zu schaffen.

Dietrich Bonhoeffer

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
eine gesegnete Woche**

Pfarrer Christian Lechner